

SATZUNG DER STADT BARTH ZUR ERHALTUNG BAULICHER ANLAGEN UND DER EIGENART VON GEBIETEN

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg/Vorpommern vom 18.02.1994 (KV M-V) und des § 172 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBL. I S. 2235), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBL. I S. 466), beschließt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Barth in ihrer Sitzung am 14.12. 1994 folgende Satzung:

ERHALTUNGSSATZUNG

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt das, auf dem beigefügten Plan umrandete Gebiet. Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Erhaltungsgründe, Genehmigungstatbestände

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestaltung (BauGB § 172 Absatz 1 Nr. 1),

bedarf der Abbruch, die Änderung oder Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen im Geltungsbereich dieser Satzung der Genehmigung.

§ 3

Zuständigkeit, Verfahren

Die Genehmigung wird durch die Stadt Barth erteilt. Ist eine baurechtliche Genehmigung oder Zustimmung erforderlich, wird diese durch die Baugenehmigungsbehörde, das Bauamt des Landkreises Nordvorpommern im Einvernehmen mit der Stadt Barth erteilt.

§ 4

Ausnahmen

Die den in § 26 Nr. 2 BauGB bezeichneten Zwecken dienenden Grundstücke und die in § 26 Nr. 3 BauGB bezeichneten Grundstücke sind von der Genehmigungspflicht nach § 2 dieser Satzung ausgenommen.


**§ 5
Ordnungswidrigkeiten**

Wer eine bauliche Anlage in dem durch die Satzung bezeichneten Gebiet ohne die nach ihr erforderliche Genehmigung abbricht oder ändert, handelt gemäß § 213 Abs. 1 Nr. 4 BauGB ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu DM 50.000,- belegt werden.

**§ 6
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

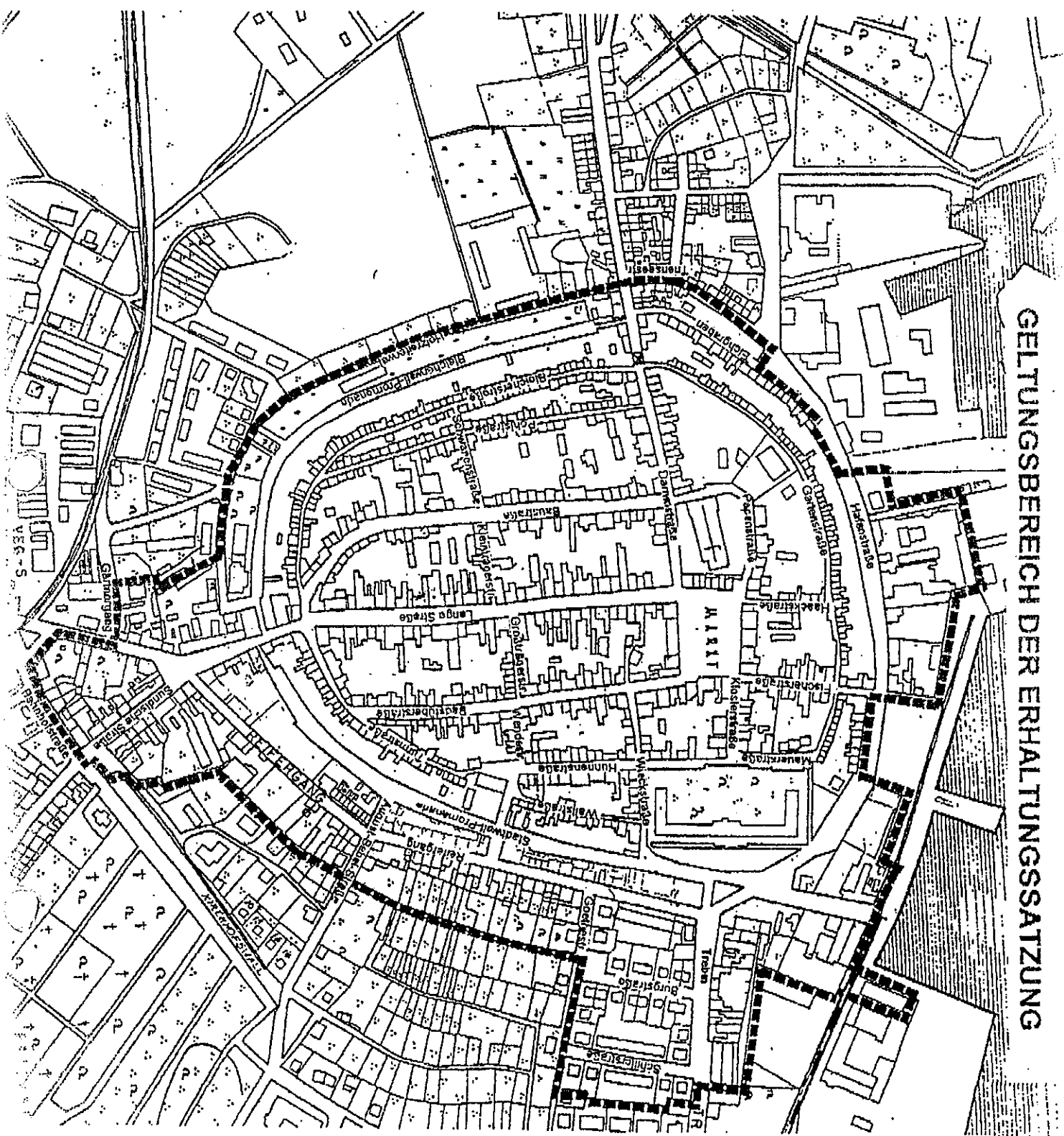
Barth, 15. 12. 1994


Lanz
Bürgermeister



Veröffentlichung des Satzungstextes in der Ostsee-Zeitung
am 20.12.1994, Inkrafttreten am 21.12.1994

GELTUNGSBEREICH DER ERHALTUNGSsatzUNG



Strassen im Geltungsbe-
der Satzung

- Bahnhofstraße
- Sundhische Straße
- Göfthergang
- Holzweilerwall
- Bleicherwall-Promenade
- Bleicherstraße
- Pohlstraße
- Schwanenstraße
- Bausstraße
- Kleinrädgstraße
- Lango Straße
- Großrädgstraße
- Badstüberstraße
- Wendestraße
- Turmstraße
- Hummelstraße
- Wallstraße
- Wickstraße
- Stadtwall-Promenade
- Reifergang
- August-Bebel-Straße
- Goethestraße
- Schillerstraße
- Burgstraße
- Teebln
- Mauerstraße
- Klosterstraße
- Marktplatz
- Papernstraße
- Darmstraße
- Fischerstraße
- Haackstraße
- Gartenstraße
- Eichgraben
- Trienseestraße
- Hafenstraße